

15. Harburg Pokal am 16. März 2013



Zum ersten Mal erfuhren wir über die Seite des Karate Kollegiums von diesem Turnier und zum ersten Mal nahmen wir daran teil. Das Turnier ist ein reines Kataturnier und auch stark auf den Nachwuchs ausgerichtet. Altersklassen von bis 6 Jahre bis zu 16 Jahren und noch einmal getrennt in 9. - 8. Kyu bis zu 3. - 1. Kyu in einigen Altersklassen zeigen das ganz deutlich. Gemeldet hatten wir 8 Karateka wobei drei nicht die passende Graduierung hatten. Mit dem Ausrichter war dann vereinbart, dass diese drei Mädchen eine eigene Klasse erhalten. Von der Meldung bis zur Abfahrt war für Jeolina leider nur genug Zeit, sich eine Verletzung

(nicht beim Karate!) zuzulegen und wieder hier zu bleiben. Schade, dass ist das zweite Mal in Folge...

Die Fahrt nach und von Hamburg war extrem locker, denn wir hatten mal kein Starkregen oder Schnee! Und 2 1/2 Stunden Fahrt ins ja auch ganz easy.

Das Turnier war ein recht kleines aber angenehm. Der Wettkampfmodus war etwas verwirrend und zum Glück hatte ich dem einen oder der anderen Karateka im Vorfeld nicht gesagt, wie viele Starter in dieser Klasse sind.... Man hätte sich sonst eine Platzierung und damit einen Pokal errechnen können. Das System fiel erst auf, als es um die Kämpfe um den 3. und 4. Platz ging. Alexandra und Bastian traten plötzlich gegeneinander an! Glückwunsch an Bastian, der (leider) Alexandra besiegte. Julia war schon ganz happy, als sie in der Vorrunde siegte, genauso wie Deniz. Beide zeigten sehr gute Leistungen für ihre Graduierungen! Als es weiter um die Kämpfe um Platz 3 und 4 ging, warteten alle, ob sie noch einmal starten konnten. Das System war für die Kindern nicht ganz verständlich, denn sie hatten nicht meine Liste - aus gutem Grund! Als es um die Kämpfe um Platz 1 und 2 ging, konnten Antonia und Zara erst- und letztmalig antreten und erfuhren dann erst, dass sie die einzigen in dieser Kategorie sind. Sie hätten bei einem größeren Teilnehmerfeld bestimmt noch bessere Leistungen gezeigt. Als Julia dann an der Reihe war und ihren Kampf gewann, ging sie etwas niedergeschlagen von der Kampffläche; sie hatte vergessen, dass sie in diesem Kampf den roten Gürtel getragen hat und es die Wertung hieß 3 x rot. Der Irrtum war schnell beseitigt, als die anderen, die besser hingesehen hatten, ihr gratulierten. Das war eine Freude. Deniz besiegte auch seinen Gegner und fragte ebenfalls mehrfach nach, ob er jetzt wirklich 1. sei; natürlich! Vor Ort hatten wir schnell noch 2 Team zusammengestellt und das Team Antonia, Zara und Bastian belegte Platz 1 und das Team Alexandra, Julia und Laura (die noch nie zusammen gelaufen sind und auch nicht zusammen trainieren) zeigten eine tolle Leistung und belegten Platz 2. Zur Siegerehrung gab es noch eine Überraschung für Laura, denn sie hatte den 3. Platz belegt, was sie gar nicht bemerkte. Glückwunsch an alle Karateka! Die Eltern hatten auch viel Freude und konnten sehen, zu welchen Leistungen auch schon die Orangegurte fähig sind! Wir werden sehen, ob wir im nächsten Jahr wieder an diesem Turnier terminlich teilnehmen können.

Marion



Karate: die Sportart der „leeren Hand“ - aber nicht nach der Siegerehrung, da gab es keine leere Hand!



KATA

1. Platz

Antonia

Julia

Deniz

Team I

(Antonia, Zara, Bastian)

2. Platz

Zara

Team II

(Alexandra, Julia, Laura)

3. Platz

Laura

Bastian

4. Platz

Alexandra

